

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

08.10.2012

Innenminister übernimmt Schirmherrschaft bei der Kampagne „Don't Drink and Drive“ 2012

Kampagnenauftakt

Nach dem heutigen Kampagnenauftakt vor der Staatskanzlei wird das Team der „DON'T DRINK AND DRIVE – Party Patrol“ sachsenweit auf Streife gehen. An folgenden vier Einsatzorten wird das Team mit jungen Fahrern zum Thema Alkohol ins Gespräch kommen:

13.10.12 Musikpark Dresden (22 – 4 Uhr)

17.10.12 Karl-Heine-Schule Leipzig (9 - 14.30 Uhr)

26.10.12 Kraftwerk Mitte in Dresden (22 – 4 Uhr)

27.10.12 Nachtwerk Zwickau (22 – 4 Uhr)

Innenminister Markus Ulbig: „Jeder Unfall ist einer zuviel! Mir ist es wichtig, die jungen Fahrer stark zu machen und ihnen die Botschaft „Wer fährt, bleibt nüchtern!“ näher zu bringen. Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, die Kampagne als Schirmherr zu unterstützen.“

Im vergangenen Jahr ereigneten sich in Sachsen insgesamt 778 Verkehrsunfälle mit der Unfallursache „Alkohol“. Dabei starben 14 Menschen und etwa 1000 wurden verletzt.

Junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren sind nach wie vor häufiger als andere Altersgruppen in Alkoholunfälle verwickelt. Es ist daher erfreulich, dass sich im Jahr 2011 in den Reihen der Fahrer zwischen 18 und 21 Jahren deutlich weniger Unfälle unter Alkoholeinfluss ereigneten. Im Vergleich zum Jahr 2010 ging die Anzahl alkoholbedingter Verkehrsunfälle bei den 18 bis 21-Jährigen um 20% zurück.

Einen wesentlichen Anteil daran dürfte das im Jahr 2007 eingeführte absolute Alkoholverbot für Fahranfänger haben. Besonders wichtig ist es nun, dass sich dieser positive Trend auch über das 21. Lebensjahr

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

hinaus fortsetzt, wenn anstelle des gesetzlichen absoluten Fahrverbotes die Vernunft jedes einzelnen Fahrers gefragt ist.

Die Initiatoren der Kampagne engagieren sich nachhaltig diesen positiven Trend zu unterstützen, indem sie die jungen Fahrer motivieren, Verantwortung zu übernehmen und nüchtern zu bleiben. Mit dem computergesteuerten Fahrsimulator zeigt die DDAD – Party Patrol zudem eindrucksvoll, welche Auswirkungen Alkohol auf die Fahrtüchtigkeit hat.

Die Kampagne besteht seit 1993 und ist somit die älteste fortlaufende Verkehrssicherheitskampagne Deutschlands.

Weitere Information unter: www.ddad.de